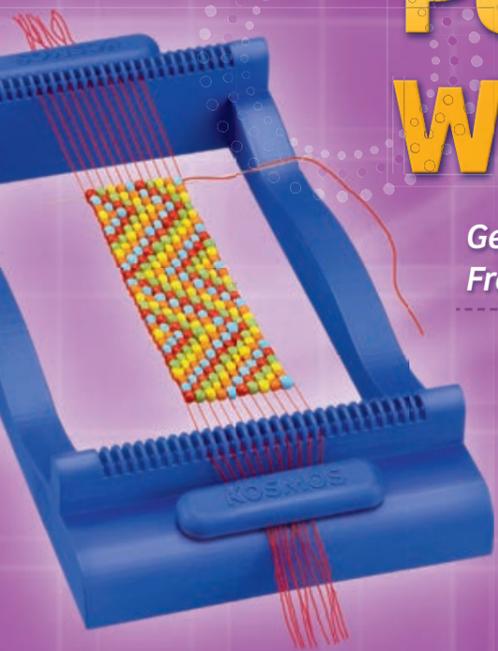


Perlen-Weben

Gestalte eigene Freundschaftsbänder



KOSMOS

Inhalt

Impressum
2. Auflage 2014
0713601 AN 150514
© 2013, 2014 Franchh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG,
Pfizerstr. 5-7, D-70184 Stuttgart,
Tel. +49 (0)711 2191-343

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, Netzen und Medien. Wir übernehmen keine Garantie, dass alle Angaben in diesem Werk frei von Schutzrechten sind.

Projektleitung: Andrea Kern
Produktentwicklung: Dr. Petra Müller
Text: Andrea Kern
Gestaltungskonzept Verpackung:
Peter Schmidt Group GmbH, Hamburg
Gestaltungskonzept Anleitung: Atelier Bea Klenk, Berlin
Layout Anleitung und Verpackung:
Virginie Meier, 599media, Freiberg
Illustrationen Anleitung: Peschke Grafik-Design, Ostfildern
Fotos Verpackung und Anleitung: Michael Flaig, pro studios,
Stuttgart (Coverfoto, Inhaltsübersicht); ilyaka (Hintergrund), © shutterstock.com; HultonArchive (Webstuhl),
Oxana Rall (Krawatten), beide © istockfoto.com; Flominator
(Rundwebmaschine), Christian Ammering (Schaich-Zayid-Moschee), beide © wikipedia.org CC-BY-SA-3.0

- > 1 Perlenwebrahmen
- > 1 Perlenmischung
- > 2 Garnrollen
- > 1 Drahtnadel
- > 1 Sortierhilfe

Was du zusätzlich brauchst:
> Gummiband, Schere, Maßband, eventuell Schmuckverschluss aus dem Bastelkasten oder Schleifenband, Nähnadel und 2 kleine Druckknöpfe



Liebe Eltern!

Mit diesem Set lernt Ihr Kind, wie es selbst einen Webrahmen bespannt und eigene Armbänder für sich oder andere anfertigt. Feinmotorik, Konzentrationsvermögen und Kreativität werden dabei ganz spielerisch gefördert.

Lesen Sie zu Beginn die Anleitung Schritt für Schritt gemeinsam durch und begleiten Sie Ihr Kind bei den ersten Handgriffen. Insbesondere das Bespannen des Rahmens und das Zurücknähen unter den Perlen können zu Beginn ein wenig knifflig sein. Die beigelegten Mustervorschläge helfen Ihrem Kind bei der Gestaltung der Armbänder und regen zur Entwicklung eigener Schmuckstücke an. Zusätzlich werden nur ein Gummiband, eine Schere und ein Maßband benötigt. Falls Perlen und Faden aufgebraucht sind, können diese einfach in allen gängigen Haushaltswaren- oder Bastelgeschäften nachgekauft werden.

Bitte sorgen Sie beim Perlenweben dafür, dass keine Teile des Kastens in die Hände von kleinen Kindern geraten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind viel Spaß beim Weben!

Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet. Erstickungsgefahr, da kleine Teile verschluckt oder eingeatmet werden können.

Verpackung und Anleitung aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthalten.

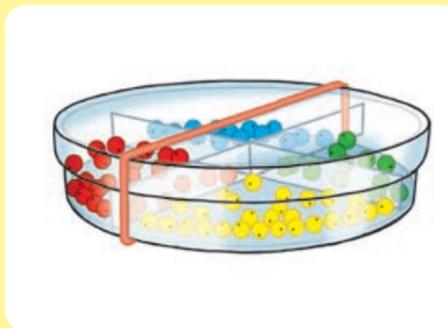
Hallo liebe Künstlerin und lieber Künstler!

Mit diesem Webrahmen kannst du tolle Armbänder für dich selbst, deine Familie und deine Freunde anfertigen. Wie das Ganze funktioniert, kannst du in der Anleitung nachlesen. Hier findest du auch Mustervorschläge für deine Schmuckstücke und eine Vorlage, mit der du eigene Armbänder entwerfen kannst.

Das Bespannen des Webrahmens und das Vernähen der Perlen können am Anfang noch etwas schwierig sein. Versuche dabei, nicht gleich die Geduld zu verlieren und bitte, falls nötig, einen Erwachsenen um Hilfe.

Deine vorsortierten Perlen bewahrst du am besten in der Sortierhilfe auf. Verschließe sie dazu mit dem Deckel und einem haushaltsüblichen Gummiband. Jetzt sind sie sicher aufgeräumt und für das nächste Mal Weben griffbereit.

Und jetzt geht's los!
Viel Spaß!



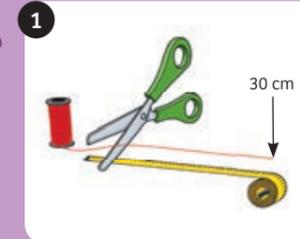
So bespannst du deinen Webrahmen

DU BRAUCHST:

- > Webrahmen, Garnrolle
- > Schere, Maßband

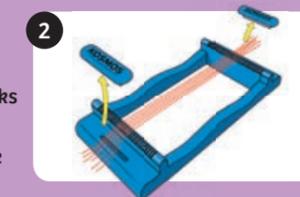
SCHRITT 1

Kettfäden zuschneiden: Die Fäden, mit denen der Webrahmen bespannt wird, heißen Kettfäden. Schneide so viele Kettfäden von der Garnrolle ab, wie du benötigst. Du brauchst immer genau einen Faden mehr als Perlen in einer Reihe stehen sollen. (Beispiel: Für 9 Perlen in einer Reihe musst du 10 Kettfäden spannen.) Jeder Kettfaden sollte ca. 30 cm lang sein.



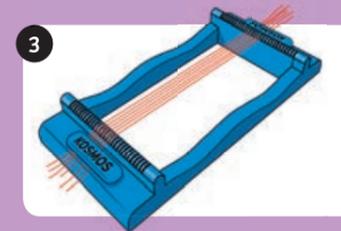
SCHRITT 2

Kettfäden spannen: Die Klammern rechts und links des Webrahmens müssen entfernt sein. Spanne jetzt die Kettfäden in die entsprechenden Schlitz ein. Beginne dabei in der Mitte des Rahmens und achte darauf, den Faden immer genau im gegenüberliegenden Schlitz zu befestigen. An beiden Enden sollten die Fäden etwa gleich lang überstehen.



SCHRITT 3

Kettfäden fixieren: Straffe die Fäden und befestige sie, indem du die Klammern wieder in die dafür vorgesehenen Halterungen steckst.



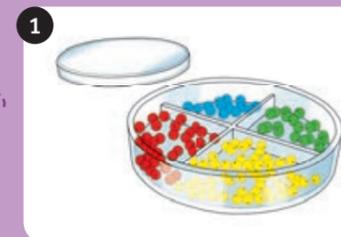
So webst du dein Armband

DU BRAUCHST:

- > bespannten Webrahmen, Drahtnadel, Garnrolle, Perlenmischung, Sortierhilfe
- > Schere, Maßband

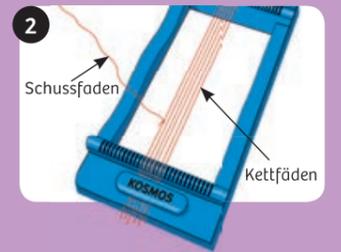
SCHRITT 1

Perlen sortieren: Falls du schon weißt, mit welchen Farben du dein Armband weben möchtest, kannst du die Perlen vorsortieren. Lege je eine Farbe in ein Fach der Sortierhilfe. Besteht dein Armband aus mehr als vier Farben, sortierst du pro Fach einfach zwei unterschiedliche Farben ein. Manchmal wirst du Perlen entdecken, die viel größer oder kleiner als die anderen sind. Diese sortierst du am besten aus, damit dein Armband schön gleichmäßig wird.



SCHRITT 2

Schussfaden befestigen: Der Faden, mit dem du die Perlen vernähst, wird Schussfaden genannt. Schneide ein ca. 60 cm langes Fadenstück von der Garnrolle ab und knote es am äußeren Kettfaden fest.



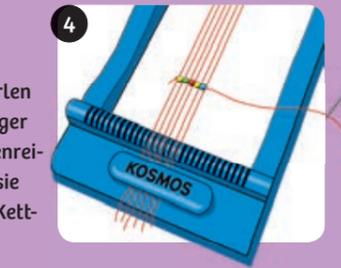
SCHRITT 3

Schussfaden einfädeln: Fädle den Schussfaden in die Öse der Drahtnadel ein und drücke die Öse anschließend zusammen. Jetzt passt die Drahtnadel durch die Öffnung der Perlen. Zum Einfädeln eines neuen Schussfadens kannst du die Öse einfach wieder auseinanderbiegen.



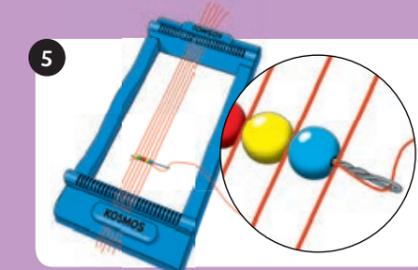
SCHRITT 4

Perlen auflegen: Fädle deine gewünschten Perlen auf den Schussfaden – immer genau eine weniger als deine gespannten Kettfäden. Lass die Perlenreihe bis ans Ende des Fadens rutschen und lege sie auf die Kettfäden. In jede Lücke zwischen den Kettfäden passt eine Perle.



SCHRITT 5

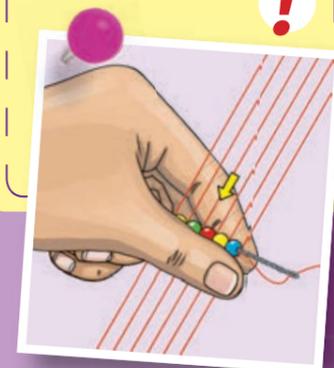
Perlen vernähen: Stich die Nadel jetzt unter den Kettfäden und durch die Löcher der Perlen hindurch zurück und ziehe den Schussfaden straff.



Jetzt ist deine erste Perlenreihe fertig!
Wiederhole nun Schritt 4 und Schritt 5, bis dein Armband die gewünschte Länge erreicht hat. Falls du nicht weißt, wie lang das Schmuckstück werden soll, kannst du mit dem Maßband den Umfang des jeweiligen Handgelenkes messen.



TIPP! Drücke beim Vernähen deine Perlenreihe vorsichtig mit dem Daumen nach unten und halte mit dem Zeigefinger die Kettfäden dagegen.



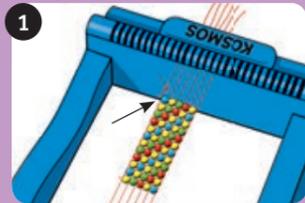
So wechselst du den Faden

Wenn dein Schussfaden nicht ausreicht, um dein Armband fertigzustellen, kannst du einfach ein neues Stück anknöten. Schneide einen neuen Schussfaden von der Garnrolle ab. Dein alter Schussfaden sollte noch ca. 10 cm lang sein. Verknöte die beiden Fäden miteinander und webe ganz normal weiter. Der Knoten wird einfach mit eingewoben. Abstehende Fadenenden kannst du dann am Schluss abschneiden.

So stellst du dein Armband fertig

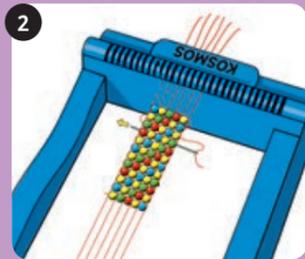
SCHRITT 1

Schussfaden verknöten: Verknöte den Schussfaden am Ende der letzten Perlenreihe mit dem Kettfaden.



SCHRITT 2

Schussfaden vernähen: Nähe mit dem Schussfaden durch die letzten vier Perlenreihen zurück und schneide den Faden knapp am Rand ab.



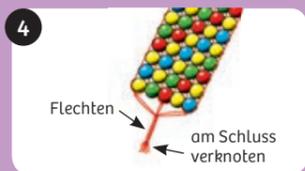
SCHRITT 3

Kettfäden verknöten: Löse eine Klammer, entferne die Kettfäden aus den Schlitzen und verknöte immer zwei direkt an den Perlen mit einem Doppelknoten. Anschließend löst du die zweite Klammer und verknötest auch hier immer zwei der Kettfäden mit einem Doppelknoten.



SCHRITT 4

Armband abschließen: Es gibt viele Möglichkeiten, deine Webarbeit abzuschließen. Am einfachsten ist es, wenn du auf jeder Seite aus den Kettfäden einen Zopf flichtst und am Ende verknötest. Die beiden Zöpfe bindest du nun so zusammen, dass das Armband gerade so über deine Hand passt. So kannst du es an- und wieder ablegen. Lass dir dabei am besten von einem Freund oder einer Freundin helfen!

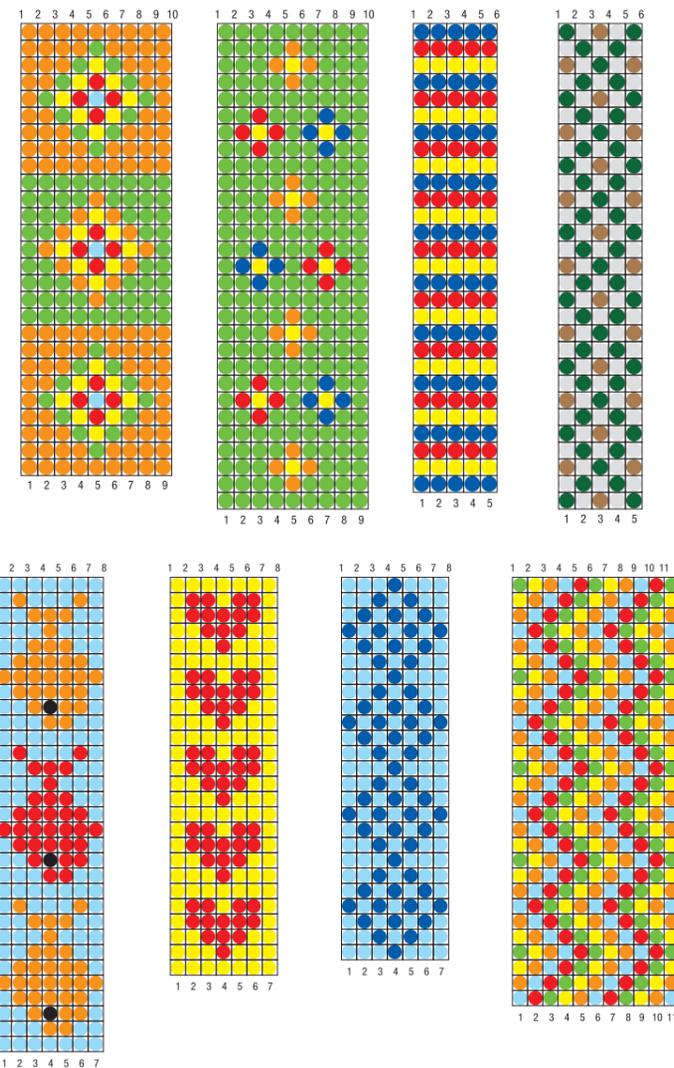


Du kannst die Zöpfe auch an einem Schmuckverschluss aus dem Bastelladen festknöten – es gibt z.B. kleine Haken, die mit einem Ring verbunden werden oder Verschlüsse, bei denen die beiden Hälften ineinander geschraubt werden. So kannst du ein enganliegendes Armband anfertigen.

Eine weitere Möglichkeit ist es, das Armband auf ein passendes Stück Schleifenband zu nähen. Dieses sollte so lang sein, dass sich die Enden etwas überlappen, wenn du es um dein Handgelenk legst. Dann werden an den Enden zwei kleine Druckknöpfe angenäht, mit denen du dein Schmuckstück verschließen kannst. Lass dir von einem Erwachsenen helfen!

Mustervorschläge

Hier findest du einige Ideen für deine Perlenarmbänder. Anhand der unteren Zahlen siehst du, an welcher Position die jeweiligen Perlen stehen und anhand der oberen Zahlen, wie viele Kettfäden du spannen musst.

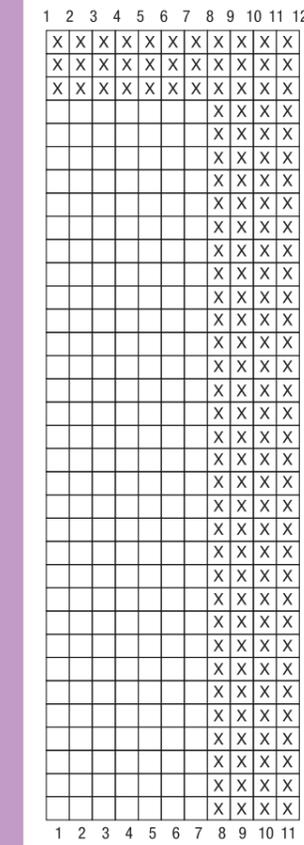
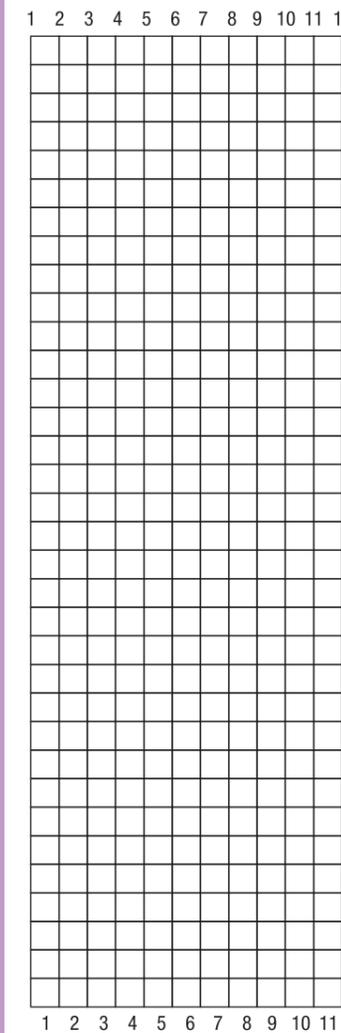


So entwirfst du eigene Muster

DU BRAUCHST:

- › Mustervorlage
- › kariertes Papier oder Kopiergerät, Buntstifte

Bestimmt fallen dir auch viele tolle eigene Muster ein. Zeichne deinen Entwurf auf, bevor du mit dem Weben beginnst. Kopiere diese Vorlage mit einem Kopiergerät oder übertrage sie auf ein kariertes Blatt Papier. Für die Darstellung der unterschiedlichen Perlenfarben verwendest du am besten Buntstifte. Je nachdem, wie breit oder lang dein Armband werden soll, kannst du die übrigen Kästchen einfach durchstreichen.

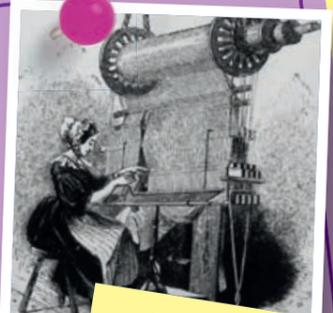


Streiche die Kästchen, die du nicht benötigst, einfach durch.

Nachgehakt

WAS IST EIN WEBSTUHL?

Das Weben gehört mit zur ältesten Handwerkskunst der Menschen. Schon früh wurden dafür besondere Rahmen oder auch Webstühle gebaut, in denen die Kettfäden gespannt wurden. Gewebt werden kann mit ganz unterschiedlichen Stoffen wie Wolle, Leinen, Seide, dünnen Ästen, Rinde, Papier oder eben mit Perlen. Im Gegensatz zum Webrahmen ist der Webstuhl größer und kann dadurch mit sehr vielen Kettfäden bespannt werden. Beim Webstuhl wird ein Teil der Kettfäden nach unten gedrückt. Durch den entstandenen Hohlraum wird der Schussfaden hindurchgeschossen. Mit einem Webstuhl können sehr viel größere Gewebe in einer höheren Geschwindigkeit hergestellt werden.



Rundwebmaschine für Feuerwehrschräume



Krawatten aus Perlen



WAS KANN MAN ALLES AUS PERLEN MACHEN?

Neben Armbändern kann man auch Taschen, Perlentiere oder andere Schmuckstücke, wie Ketten oder Ringe aus Perlen herstellen. Besondere Künstler schaffen es sogar Möbel, Schuhe oder auch Kleidung aus Perlen zu fertigen.

WIE GROß IST DER GRÖßTE TEPPICH DER WELT?

Im Gegensatz zum europäischen Teppich wird der orientalische Teppich heutzutage immer noch von Hand gewebt. Der vermutlich größte handgearbeitete Teppich der Welt wurde im Iran hergestellt. Er ist 47 Tonnen schwer und 5627 Quadratmeter groß – und damit fast so groß wie ein Fußballfeld! 1,5 Jahre lang haben 1200 Weberinnen und Weber daran gearbeitet!

Schaich-Zajid-Moschee in Abu Dhabi

